

Wohnen im Bürgerfeld-GmbH

Wohnen im Bürgerfeld-GmbH 91567 Herrieden

An die
Akademie der Bildenden Künste-Nürnberg
Bingstr. 60

90480 Nürnberg
z. Hd. Frau Meyer

Ihre Nachricht vom : Ihr Zeichen : Unser Zeichen : Datum :
we 20.12.2022

Sehr geehrte Frau Meyer,

anbei wie besprochen die überarbeitete Version der Projektbeschreibung zur „Skulptur im Bürgerfeld“. Unser Wunsch ist es, auf einer kleinen öffentlichen Fläche im Mittelpunkt der neu entstandenen Siedlung im Bürgerfeld in Herrieden ein Kunstwerk zu installieren. Diese soll im Rahmen eines Wettbewerbes gefunden und umgesetzt werden. Eine Jury bestehend aus einem Mitglied der Akademie (z. B. Professor der Bildhauerklasse), der Absolventin der Akademie Frau Lisa-Maria Wenk, der Bürgermeisterin der Stadt Herrieden Frau Jechnerer, Vertreterin des Kulturvereines Frau Regner und des Kostenträgers Herr Wenk sollen die Prämierung vornehmen. In der Anlage sind die Vorgaben und Rahmenbedingungen beschrieben, der Wettbewerb soll in 2023 beginnen und die Arbeit des 1. Preises im Herbst 2023 errichtet werden.

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung und würden uns freuen, das Projekt mit Ihnen realisieren zu können. Sie erreichen mich mobil unter 0151/58893088.

Mit freundlichen Grüßen, _____
(Stefan Wenk, Architekt)

Wohnen im Bürgerfeld-GmbH

1) Eckdaten:

Ort:

Neubaugebiet „Am Bürgerfeld“, 91567 Herrieden
Öffentliche Grünfläche mit Lage gem. Planübersicht als Dreiecksfläche mit
ca. 10m Grundlinie und ca. 5m Tiefe

Zeitraumen:

Veröffentlichung des Wettbewerbes durch die Akademie am 16.01.2023
Ortstermin am 24.02.2023
Abgabe bis zum 30.03.2023
Prämierung bis Juni 2023
Realisierung des 1. Preises bis Herbst 2023

Kostenrahmen:

Gesamtbudget:
max. 10.000,-€ incl. Material-, Transport- und Aufstellungskosten
Die Ausführung der ordnungsgemäßen und sicheren Fundamentierung und die
Gestaltung des direkten Umfeldes in Abstimmung mit dem Künstler oder der
Künstlerin sowie die daraus entstehenden Kosten werden von der „Wohnen im
Bürgerfeld-GmbH“ übernommen.

Preisgelder:

3. Platz: 500,-€
2. Platz: 750,-€
1. Platz: 1.000,-€

Materialien:

Witterungsbeständig, z.B. Stein, Metall, ...

Größe:

max. zulässige Höhe: 4m
max. mögliche Grundfläche: ca. 2m x 2m

Technik:

weder Strom- noch Wasseranschluss möglich,
weshalb Brunnenlösungen ausscheiden

Aufstellung:

Im Freien, dauerhaft aufgestellt, fest installiert

Themenumriss:

Geschichtlicher Kontext zum Aufstellungsort

Kontakt für Rückfragen:

Stefan Wenk: 0151/58893088
e-mail: wenk@buckel-bau.de

Abgabe/Einsenden bei:

Modelle in max. Paketgröße 120/60/60cm mit Erläuterung anzuliefern an:
Wohnen im Bürgerfeld-GmbH, Neunstetter Str. 25, 91567 Herrieden

Präsentationen mit Erläuterung im pdf-Format an:
e-mail: wenk@buckel-bau.de

2) Projektbeschreibung:

Die Gestaltung des öffentlichen Raumes hat Einfluss auf die Menschen, die sich in ihm bewegen: Ein steriles Umfeld kann Anonymität erzeugen, ein Ländliches Ruhe und ein Urbanes kann hektisch sein aber auch soziale Kontakte erleichtern. Somit prägt auch jedes Wohnumfeld seine Bewohner/innen. Zusätzlich schaffen Besonderheiten zum einen Alleinstellungscharakter und zum anderen ermöglichen sie einen gewissen Grad an Identifikation. Menschen leben in einer Siedlung oder in einem Stadtteil und identifizieren sich mit ihm, wenn z. B. Treffpunkte, Wege vorhanden sind, die besonders sind: „Ich lebe in der Straße am ...-Denkmal“ oder „Ich wohne in dem Haus mit der bunten Fassade“.

Mit diesem Hintergrund entstand die Idee, für die Siedlung „Bürgerfeld“ ein künstlerisches Konzept zu erarbeiten, das Fassadenfarben, Hausnummern und auch ein Kunstwerk wie etwa eine Skulptur integriert:

Die Fassadenfarben sind farblich unterschiedlich und aufeinander abgestimmt, was Individualität schafft.

Dies wird zusätzlich durch die Konzeption der Schilder mit den Hausnummern unterstützt, da in der Nebenstraße dem Bürgerwaldweg eine graphische Reihe umgesetzt wurde und im Bürgerfeld ein jedes Schild eine Kunstepoche symbolisiert. Damit entsteht in Verbindung mit einem zu erstellenden Erläuterungsblatt zugleich ein Bildungskonzept.

Abgerundet soll dies nun durch die in der o. g. Fläche im öffentlichen Raum geplante Installation werden. An diese werden die aufgeführten Rahmenbedingungen gestellt, die bei der Umsetzung zu beachten sind. Thematisch wird lediglich vorgegeben, dass ein historischer Kontext zu schaffen ist, der mit diesem Ort in Verbindung gebracht werden muss. Er kann sich jedoch über den gesamten Zeitstrahl Herrieder Geschichte erstrecken und ein Ereignis oder eine Besonderheit daraus vertiefen. Ein Begleitpapier soll die abgegebene Arbeit erläutern und die gewählte Konzeption herausarbeiten.

Die Abgabe der Arbeit muss bis zu einem definierten Datum erfolgen und in der Form der einem Wettbewerb üblichen Art und Umfang entsprechen.

Aufgestellt:

(Wohnen im Bürgerfeld-GmbH)